



An American Newspaper which stands for American ideals and principles—published in the German language for American citizens who read German

Tägliche Omaha Tribune

PUBLISHED AND DISTRIBUTED UNDER PERMIT (No. 364), AUTHORIZED BY THE ACT OF OCTOBER 6, 1917, ON FILE AT THE POST OFFICE OF OMAHA, NEBR.

Massenangriff des Feindes erwartet

Für denselben sollen zwischen 30 und 40 Divisionen bereit halten...

Drei deutsche Armeecorps nach italienischer Front

Neue Offensive erwartet. Amerikanisches Hauptquartier in Frankreich, 8. Juli.—Es wird angenommen, daß ein weiterer deutscher Massenangriff nahe bevorstehend ist.

Wiener Bericht.

Wien, 8. Juli.—Das Kriegsamt meldete gestern: „Da das Piave Defilä nicht ohne große Opfer länger gehalten werden konnte, zogen wir unsere Truppen, auf die Dämmstellungen aus das östliche Ufer des Hauptflusses zurück.“

Von Capelle über den Tauchbootkrieg

Behauptet, daß Alliierte Verluste an Tauchbooten übertrieben sind...

General Pershings Bericht.

Washington, 8. Juli.—Das Kriegsdepartement hat gestern Abend einen Bericht von General Pershing erhalten, wonach amerikanische Patrouillen in der Chateau-Thierry Gegend weitere Feinde gefangen genommen haben.

Tanks bewahren sich.

Britisches Hauptquartier, 8. Juli.—Die Deutschen haben bisher keine weiteren Versuche gemacht, das Terrain, das ihnen am letzten Donnerstag von den Amerikanern und Australiern entzogen wurde, zurückzugewinnen.

Italienische Front.

Paris, 8. Juli.—Eine Depesche aus Rom an den „Lenny“ meldet, daß die deutsche Seereschiffahrt drei Armeecorps zur Unterstützung der Deserrierer nach Italien senden wird.

Rom, 8. Juli.—In dem gestern herausgegebenen offiziellen italienischen Bericht heißt es: „Zwischen Sile und Piave haben unsere Truppen nach perfekt ausgeführten Manövern und unumkehrlichem Glanz die andere Seite des Piave Flusses erreicht und ihre dortigen Stellungen besetzt.“

Regierung in Panama bei Wahl geschlagen.

Panama, 8. Juli.—Die Regierung wurde bei den Wahlen für das Parlament, welches einen Präsidenten wählt, geschlagen.

Flieger Douglas getötet und mit Ehren begraben.

Bei der französischen Armee, 8. Juli.—Flieger Douglas getötet, wurde mit dem ersten Seldem befehligen Ehren beehrt.

Plan für Kohlenrationen.

Washington, 8. Juli.—Rationierung von Kohlen an die Hausaltungen wurde gestern von der Kohlenadministration angekündigt.

Bewohner Murmansks halten zu Alliierten

Ententemächte um Schutz gegen die anrückenden Deutschen und Finnen angehen.

Washington, 8. Juli.—Führer der Bevölkerung der Murmansken Küste haben kürzlich die amerikanischen und alliierten Konsuln zu Sola um Schutz gegen die anrückenden deutschen und finnischen Truppen angehen.

Ein Kompromiß in der Klage der Farmers Nonpartisan Liga

Die Liga kann im Staate organisieren, zieht aber ihren Staatsleiter Evans und gewisse Agitationsliteratur zurück.

Lincoln, Nebr., 8. Juli.—Die Injunctionklage der Nebraska Farmers Nonpartisan Liga gegen den Staatsverteidigungsrat im hiesigen Districtgericht, worin sie um einen Einhaftsbefehl gegen Lehrern eruchte, um ihre Organisations-Versammlungen ungehindert abhalten zu können, kam am Samstag nachmittags nach ausgedehnten Verhandlungen durch einen Kompromiß zum Abschluß.

Vor Beginn der Sitzung fand zwischen dem Hauptverteidiger der Liga, Manahan, und Herrn Richard A. Metcalfe vom Staatsverteidigungsrat eine Konferenz statt, worin beide Teile sich auf einen Kompromiß einigten.

Die Bedingungen sind: Die Liga hat sich verpflichtet, ihren dem Staatsverteidigungsrat anstößigen bisherigen Leiter, D. S. Evans, und ihr Pamphlet über die Kriegsziele der Liga zurückzugeben, sowie auch das Pamphlet, das Auszüge aus der berühmten Schrift des Präsidenten Wilson, „New Freedom“, enthält, und keine ausländigen und bezahlten Organisatoren in Nebraska anzustellen.

Der Erledigung des Falles kam es im Gericht zu interessanten Auseinandersetzungen zwischen Herrn Richard A. Metcalfe und dem Hauptverteidiger der Liga, Herrn Manahan, die jedoch auf den Verlauf der Sache keinen Einfluß hatten, weil der Kompromiß angenommen wurde.

Herr Metcalfe's Erklärung. Richard A. Metcalfe, Mitglied des Staatsverteidigungsrates gab folgende Erklärung an die Presse ab: „Das Falllassen des Prozesses, welcher von der Nonpartisan Liga gegen den Nebraska Staatsverteidigungsrat angestrengt wurde, ist in sich selbst sicher, sehr zufriedenstellend für jedes Mitglied des Rates.“

Herr Illinoiser Kassenkontrolleur.

Washington, 8. Juli.—Der Extra-Ausschuß des Kongresses zur Untersuchung der Kassenkontrolle von East St. Louis, Ill., erlittete einen Bericht, welcher sich verdammt über jene Stadt und Countybeamten, sowie über Offiziere der Illinoiser Nationalgarde ausspricht.

Ein lebendes Nemert, das sowohl als Insekt als auch feines Fleisch wegen hoch geschätzt wird, bringt auf dem Markt in Murmansk etwa 400 Rubel, aber ein Mann mit fünf oder zehn Pfund Zucker und einer Tasse voll Kognak kann mit einem so genannten Nemert, als in der Stadt zu finden ist, nach Hause gehen.

Flieger Douglas getötet und mit Ehren begraben. Bei der französischen Armee, 8. Juli.—Flieger Douglas getötet, wurde mit dem ersten Seldem befehligen Ehren beehrt.

Plan für Kohlenrationen. Washington, 8. Juli.—Rationierung von Kohlen an die Hausaltungen wurde gestern von der Kohlenadministration angekündigt.

Regierung in Panama bei Wahl geschlagen. Panama, 8. Juli.—Die Regierung wurde bei den Wahlen für das Parlament, welches einen Präsidenten wählt, geschlagen.

Flieger Douglas getötet und mit Ehren begraben. Bei der französischen Armee, 8. Juli.—Flieger Douglas getötet, wurde mit dem ersten Seldem befehligen Ehren beehrt.

Plan für Kohlenrationen. Washington, 8. Juli.—Rationierung von Kohlen an die Hausaltungen wurde gestern von der Kohlenadministration angekündigt.

Graf von Mirbach in Moskau ermordet

Lenine nennt in seiner Weisungsdepesche nach Berlin die Ermordung ein politisches Verbrechen.

Basel, 8. Juli.—Nikolai Lenine, der Premier der Bolschewiki-Regierung hat an M. Toffe, den russischen Botschafter in Berlin, bezüglich der Ermordung des Grafen von Mirbach, des deutschen Botschafters in Moskau, folgendes Telegramm geschickt: „Zwei unbekannte Männer haben die deutsche Botschaft um 2 Uhr nachmittags am Samstag betreten, die Dokumente vom Spezialkomitee aufgehoben.“

„Zwei unbekannte Männer haben die deutsche Botschaft um 2 Uhr nachmittags am Samstag betreten, die Dokumente vom Spezialkomitee aufgehoben.“

„Besondere Maßnahmen sind ergriffen worden, die deutsche Botschaft und die deutschen Bürger zu schützen.“

Minister drücken Beileid an. Paris, 8. Juli.—Sobald die Nachricht von der Ermordung des Grafen v. Mirbach, des deutschen Botschafters in Moskau, den russischen Außenministeren Telegramme erreichte, drückte er sich mit seinem Amtskollegen, M. Stankin, nach der deutschen Botschaft und gab seinen Bedauern und seiner Enttäuschung über den Vorfall Ausdruck.

Die Identität der Mörder ist noch nicht festgestellt, noch sind sie verhaftet worden, befragt die Depesche.

Deutsche Polizei für Moskau und Retrograd. Stockholm, 8. Juli.—(Korrespondenz von Kos. Schöpen von der United Press.) Deutschland wird das Recht verlangen, in Moskau und Retrograd Polizei zu unterhalten.

Telegraphisten-Streik-Befehl widerrufen. Chicago, 8. Juli.—Dem Wunsch des Sekretärs für Arbeiterangelegenheiten Wilson gemäß hat der Präsident der Telegraphisten-Union E. J. Konstantin den Streikbefehl, der heute zur Ausführung gelangen sollte, rückgängig gemacht.

Flieger in Gefangenschaft. Mit der Amerikanischen Armee in Frankreich, 8. Juli.—(Von Frank J. Taylor, Korrespondent der United Press.) Eine von deutschen Fliegern an der Toul Front herabgeworfene Bombe enthält die Information, daß die amerikanischen Fliegerleutnants G. A. R. Spier (G. A. Spier?), V. B. Battle von Columbus und S. Williamson von California, die als vermisst gemeldet wurden, sich unterwandert in Gefangenschaft befinden.

Zum Untergang des Dampfers Columbia. Beoria, 8. Juli.—Mit der Untersuchung des Unterganges des Expeditionsdampfers Columbia ist begonnen worden.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgegend, den Staat Nebraska und Iowa: Schön heute Abend und Dienstag, etwas kühler Mittwoch.

Japan unternimmt nichts ohne Amerika

Erst wenn Präsident Wilson eine japanische Intervention in Sibirien wünscht, wird sich Japan dazu bereit erklären

Tokio, 8. Juli.—Nach zweiwöchentlichen Besprechungen betreffs des Wunsches der europäischen Alliierten, daß Japan in Sibirien interveniere, kann gelangt werden, daß Japan nicht dazu bewegen werden könne, außer die Ver. Staaten schließe sich dem Wunsch der übrigen Alliierten an.

„Zwei unbekannte Männer haben die deutsche Botschaft um 2 Uhr nachmittags am Samstag betreten, die Dokumente vom Spezialkomitee aufgehoben.“

„Besondere Maßnahmen sind ergriffen worden, die deutsche Botschaft und die deutschen Bürger zu schützen.“

Minister drücken Beileid an. Paris, 8. Juli.—Sobald die Nachricht von der Ermordung des Grafen v. Mirbach, des deutschen Botschafters in Moskau, den russischen Außenministeren Telegramme erreichte, drückte er sich mit seinem Amtskollegen, M. Stankin, nach der deutschen Botschaft und gab seinen Bedauern und seiner Enttäuschung über den Vorfall Ausdruck.

Die Identität der Mörder ist noch nicht festgestellt, noch sind sie verhaftet worden, befragt die Depesche.

Deutsche Polizei für Moskau und Retrograd. Stockholm, 8. Juli.—(Korrespondenz von Kos. Schöpen von der United Press.) Deutschland wird das Recht verlangen, in Moskau und Retrograd Polizei zu unterhalten.

Telegraphisten-Streik-Befehl widerrufen. Chicago, 8. Juli.—Dem Wunsch des Sekretärs für Arbeiterangelegenheiten Wilson gemäß hat der Präsident der Telegraphisten-Union E. J. Konstantin den Streikbefehl, der heute zur Ausführung gelangen sollte, rückgängig gemacht.

Flieger in Gefangenschaft. Mit der Amerikanischen Armee in Frankreich, 8. Juli.—(Von Frank J. Taylor, Korrespondent der United Press.) Eine von deutschen Fliegern an der Toul Front herabgeworfene Bombe enthält die Information, daß die amerikanischen Fliegerleutnants G. A. R. Spier (G. A. Spier?), V. B. Battle von Columbus und S. Williamson von California, die als vermisst gemeldet wurden, sich unterwandert in Gefangenschaft befinden.

Zum Untergang des Dampfers Columbia. Beoria, 8. Juli.—Mit der Untersuchung des Unterganges des Expeditionsdampfers Columbia ist begonnen worden.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgegend, den Staat Nebraska und Iowa: Schön heute Abend und Dienstag, etwas kühler Mittwoch.

Japan unternimmt nichts ohne Amerika

Erst wenn Präsident Wilson eine japanische Intervention in Sibirien wünscht, wird sich Japan dazu bereit erklären

Herr Wilson handhabt die russische Frage allein

Washington, 8. Juli.—(Von Robert J. Bender, Korrespondent der United Press.) Neue Entwicklungen in der russischen Situation—die Ermordung des deutschen Botschafters in Moskau und die voraussichtliche deutsche Forderung für eine noch größere Kontrolle über die russische Regierung—hat dem Bestreben, sich auf die Art der Unterstützung, die Russland seitens der Alliierten zuteil werden soll, zu einigen, neue Triebkraft verliehen.

Gesamtverluste der amer. Streitmacht

Auf der heutigen und gestrigen Liste sind ein Nebraskaer und mehrere Iowaer verzeichnet.

Washington, 8. Juli.—General Pershing berichtete heute 50 Namen auf der Verlustliste der amerikanischen Expeditionstruppen.

Auf der Liste wurden unter denen, welche ihren Wunden erlagen, zwei Iowaer genannt.

Die Verluste in der Armee und bei den Marineeinheiten sind in der letzten Woche um 703 gestiegen.

Die Gesamtzahl der Todesfälle, einschließlich der Gefangenen, beträgt 503—452 in der Armee und 51 im Marinekorps.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgegend, den Staat Nebraska und Iowa: Schön heute Abend und Dienstag, etwas kühler Mittwoch.